

## Vortrag an den Ministerrat

### **Übereinkommen über die biologische Vielfalt (CBD); 15. Tagung der Vertragsparteien; 11. - 15. Oktober 2021 und 25. April - 8. Mai 2022; österreichische Delegation**

Von 11. bis 15. Oktober 2021 und von 25. April bis 8. Mai 2022 werden voraussichtlich der erste und der zweite Teil der 15. Tagung der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (BGBl. Nr. 213/1995 idF BGBl. III Nr. 80/2021) in Kunming, Volksrepublik China, stattfinden. Der erste Teil der Tagung wird überwiegend virtuell abgehalten werden. Es soll zusätzlich zu den formellen Entscheidungen eine "Kunming-Deklaration" auf politischer Ebene verabschiedet werden.

Österreich ist seit 1995 Vertragspartei des Übereinkommens. Zu den Zielen dieses Übereinkommens zählen die Erhaltung der biologischen Vielfalt (Vielfalt der Arten als solche, Vielfalt innerhalb der Arten - etwa Kulturpflanzenarten - und die Vielfalt der Ökosysteme), die nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile sowie die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen ergebenden Vorteile.

Als Schwerpunkte der Tagung sind u.a. der Beschluss zum post-2020 Globalen Biodiversitäts-Rahmenwerk sowie Beschlüsse zu Ressourcenmobilisierung und Kapazitätsbildung, nationaler Berichterstattung, Meeres- und Küstenbiodiversität, Schutzgebieten, invasiven nicht-heimischen Arten und zum Budget für die Periode 2022/2023 vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass das Budget für 2022/23 in etwa der Höhe des derzeitigen Budgets für 2020/2021 entsprechen wird.

Sofern Beschlüsse über eine allfällige Beitragserhöhung gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Die österreichische Position wird auf nationaler Ebene sowie mit den EU-Mitgliedsstaaten abgestimmt und die EU-Position im Vorfeld der Konferenz und vor Ort beschlossen.

Für die österreichische Delegation bei der 15. Tagung der Vertragsparteien wird folgende Zusammensetzung in Aussicht genommen:

Bundesministerin Leonore Gewessler, BA Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
DI Gabriele Obermayr Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Mag. Elfriede A. More Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten und des Umweltbundesamtes angehören.

Die mit der Teilnahme der Delegation an der Tagung verbundenen Kosten finden in den Budgetansätzen der entsendenden Ressorts ihre Bedeckung.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie stelle ich den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben genannten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 15. Tagung der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Bundesministerin Leonore Gewessler, BA, und im Falle ihrer Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, DI Gabriele Obermayr, und im Falle auch deren Verhinderung, die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Mag. Elfriede A. More, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Tagung zu bevollmächtigen.

24. September 2021

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.  
Bundesminister